

WAZ
11.10.10

„Perfect“ rocken die Grugahalle

8000 Besucher bei Festival mit drei polnischen Bands

Kai Süselbeck

8000 fast ausnahmslos polnische Besucher feierten am Samstag in der fast ausverkauften Grugahalle eine fünfstündige Pop-Party mit drei Bands aus der Heimat.

Weil ihm im Vorjahr der Zeitplan heillos aus dem Ruder gelaufen war, führte Veranstalter Christoph Winczura bei der dritten Auflage seines „Konzert Gwiazd („Stars-Konzert“) mit harter Hand Regie. „Notfalls drehe ich den Bands selbst den Saft ab, wenn sie nicht von der Bühne kommen wollen.“ Am Ende kam der Schlussapplaus nur mit 30 Minuten Verspätung. Bei prächtiger Stimmung in der Halle und bestens aufgelegten Bands hätten Musiker wie Besucher vermutlich wenig gegen eine weitere Verlängerung einzuwenden gehabt.

Die Blasmusiker und Zwilingsbrüder Pawel und Lukasz Golec heizten die Halle vor mit virtuosem Folkrock und zeigten, wie viel Druck sich hinter osteuropäische Tänze wie Kasatschok oder Polka machen lässt. Zum Tango bläsen sie übrigens auch ganz gut.

Ryszard Rynkowski, als Schauspieler in Polen ähnlich populär wie hierzulande Götz George, bestritt den ruhiger angelegten Mittelteil des Abends. Der Mann kommt daher wie Polen Antwort auf Joe Cocker - nur dass Rynkowski singen kann. Und komponieren. Und musizieren noch dazu. Der Mann traut sich was: Zu John Lennons 70. Geburtstag stellt er sich ganz allein ans Keyboard und intoniert „Imagine“.

Generationenübergreifend als Höhepunkt des Abends gefeiert wurde der Auftritt von „Perfect“, seit 1980 Urgesteine der polnischen Rockszene. Nach leichten Rhythmen-Stolperern zum Start nahm das Quintett, dessen Texte fast jeder in der Halle mitsingen konnte, sein Publikum im Sturm. Die Jungs hauten rein wie Rammstein, machten aber deutlich mehr Spaß. Sie liefern Rockmusik alter Schule, bei der Gitarren weder kreischen noch sägen, sondern ganz scharf schneiden.

Der deutsche Moderator Steffen Möller verabschiedete ein bestens unterhaltenes Publikum: „Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!“ Jede Wette.

perfect

 **Perfect** obchodzący w tym roku 30-lecie działalności, należy do najpopularniejszych grup polskiej sceny muzycznej. W 1980 roku zespół wydał pierwszą płytę tzw. Biały Album (od koloru okładki). Pod koniec 1981 roku sprzedano ok. miliona egzemplarzy tego albumu. Z tego czasu pochodzą wielkie przeboje **Nie płacz Ewka**, **Chcemy być sobą**, **Ale wkoło jest wesoło** i **Niewiele ci mogę dać**. Rok później wydano album UNU, z którego pochodzą takie utwory jak **Idź precz** i **Autobiografia**. W 1994 ukazał się album Jestem z **Kołysanką dla nieznajomej**, a w 1997 roku album Geny z kultowym utworem **Niepokonani**. W 2002 zespół wydał płytę "Symfonicznie", nagrałą z Polską Orkiestrą Radiową. Pięć lat później wydane zostało pierwsze koncertowe DVD Perfectu "Z wtorku na środę". Obecny skład zespołu: Grzegorz Markowski (od 1979), Dariusz Kozakiewicz (od 1997), Piotr Urbanek (od 1999), Jacek Krzaklewski (od 1989) i Piotr Szkudelski (od 1980).

 **Perfect** - Legende der polnischen Rockszene, eine der bekanntesten polnischen Bands. Die Formation hat im Jahre 1980 die erste Schallplatte herausgegeben: das weisse Album, das in einer Auflage von 1 Million Exemplaren verkauft wurde. Ab dem Jahr 1983 gab es mehrere Unterbrechungen und das große Comeback erfolgte im Jahr 1994 mit einem Konzert im Spodek (Katowice). Im gleichen Jahr erschien auch das neue Album "Jestem". Perfect hat insgesamt 6 Studio- und 6 Konzertalben sowie 20 Singels veröffentlicht. Im Jahr 2002 erschien die CD "Perfect symfonicznie" und im Jahr 2009 eine DVD-Ausgabe mit dem gleichen Titel. Die Konzerte von Perfect werden von Generationen besucht, die deren Hits wie Autobiografia oder Bla, bla, bla auswendig kennen.

